



**Ötztal-Berglauf.** Jürgen Teichtmeister (Dritter von links) freute sich bei der Zielankunft auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe auf 2370 Meter über Rang 51. Er benötigte für die 13 Kilometer 1:31:49 Stunden. Weiters am Foto: sein Begleiter Markus Homolka, Manfred Unger und Michi Payerhofer (von rechts). Veronika Limberger aus Fels benötigte für die Strecke 1:52:54 Stunden.

# Alle blicken nach Linz

**LEICHTATHLETIK /** Der ULV Krems erwartet sich bei den österreichischen Meisterschaften gleich mehrere Medaillen.

den österreichischen Meisterschaften am 1. und 2. August in Linz tritt der ULV Krems mit seinem stärksten Team an.

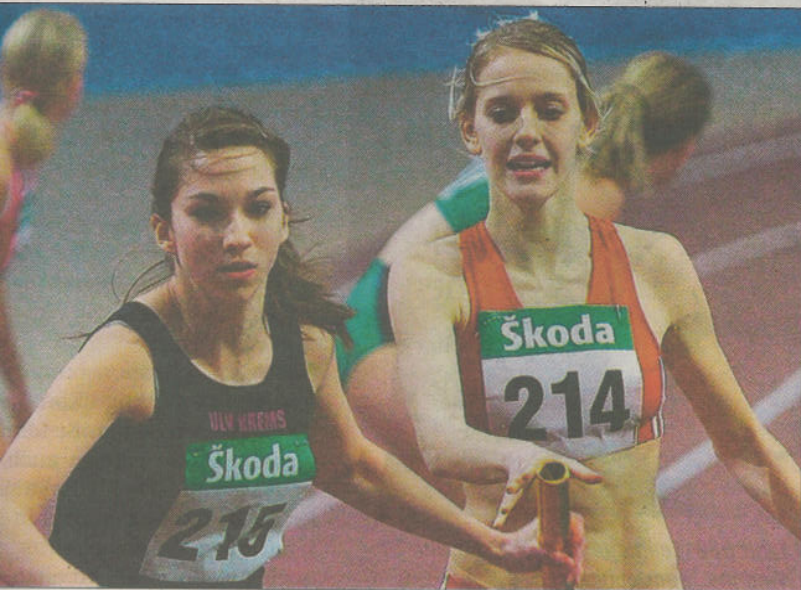
Infolge von Verletzungsspech Clemens Zeller sein Training in letzter Zeit stark reduziert und einen möglichen Weltmeisterschafts-Start in Berlin bereits abgelehnt. Trotzdem wird er über 1000 Meter an den Start gehen und die Titelverteidigung in

Angriff nehmen. In der 4 x 100 Meter-Staffel zählen die in der Jahresbestenliste in Führung liegenden ULV-Mädchen Stefanie Mrazek, Ramona Oberlechner, Salome Schauer und Valerie Kleiser logischerweise zu den Favoriten.

Eine Medaille wird beim ULV Krems auch noch in der Männerstaffel mit Markus Tanzer, Julius Bourdon, Florian Resch und Clemens Zeller

erhofft. Trainer Edi Holzer: „Von Ramona Oberlechner erwarte ich mir über 100 und 400 Meter Hürden den Sprung aufs Podest. Viola Kleiser ist über 200 Meter eine Medaille zuzutrauen, und auch Stefanie Mrazek ist immer für eine Überraschung gut.“

Gespannt wartet man aus Krems auf den Start von Julius Bourdon über 400 Meter und 400 Meter Hürden.



Salome Schauer (links) und Ramona Oberlechner (rechts) zählen gemeinsam mit Stefanie Mrazek und Valerie Kleiser bei den rot-weiß-roten Meisterschaften zu den Topfavoriten über die 4x100 Meter.

## Kullnig im Duell mit Frühwirth

**TRIATHLON /** Der Kremser Christoph Kullnig machte beim Mürzer Triathlon über die olympische Distanz auf sich aufmerksam! Nach dem Schwimmen stieg Kullnig als Zweiter auf das Rad, und anschließend ging er als Gesamtdritter zusammen mit Alexander Frühwirth auf die 10-Kilometer-Laufstrecke. Beim Duell der beiden hatte allerdings „Oldie“ Frühwirth die Nase vorne, Kullnig musste sich mit Rang drei begnügen, hielt den Rückstand mit 19 Sekunden in Grenzen.

„Alles in allem bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Beim Kremser Triathlon schlage ich zurück“, freut sich Kullnig bereits auf Revanche.



Christoph Kullnig freut sich in der Steiermark über den dritten Gesamtrang.

### LAUFSPORT

#### WILHELMSBURGER STADTLAUF

■ **10 KILOMETER – 195 STARTER:** 51. Silvia Preysler (40:51 Minuten/Mautern); 89. Christoph Wokoun (45:26 Minuten/LT Elektro Breith Krems); 126. Markus Gschmeidler (49:39 Minuten/ULC Langenlois).

■ **5 KILOMETER – 124 STARTER:** 24. Heinz Lunzer (21:31 Minuten/ULC Langenlois); Ernst Ambichl (26:44 Minuten/Krems).